

INHALT

EDGAR PLATEN Vorwort und Auswahlbibliographie	7
MIRJAM GEBAUER Karnevaleske Inszenierung als Verarbeitung von Grenzauflösungen im Roman der 1990er Jahre	11
INEZ MÜLLER Der Verlust von Grenze in <i>Weggekißt</i> von Angela Krauß	22
ANNE-SOFIE DIDERIKSEN Grenzauflösung zwischen Provinz und Welt bei Ingo Schulze	34
DIETER HEIMBÖCKEL „Immer neu wächst Gras über die Grenze.“ Das Ende der Geschichte im Theater der Entgrenzung Heiner Müllers	45
EDGAR PLATEN Im Grenzraum des Endes. Erfahrungen des Verschwindens in Katja Lange-Müllers <i>Die Letzten</i>	58
STEFAN NEUHAUS „Plötzlich findest du dich in einem Buch wieder, und du bist ein ander- er.“ Grenzauflösungen als konstitutives Merkmal von Uwe Timms Werk	79
MARTIN TODTENHAUPT Die Überwindung von Grenzen, Schwellen, Übergängen. Zu Peter Handkes <i>Wiederholung</i> und <i>Abwesenheit</i>	93
CHRISTOPH PARRY Die zwei Leben des Herrn Austerlitz. Biographisches Schreiben als nicht-lineare Historiographie bei W. G. Sebald	113

BEATRICE SANDBERG	
Die Überwindung der Grenzen: Überlebens- und Darstellungsstrategien bei Georges-Arthur Goldschmidt	131
HELLA EHLERS	
„Aus lichten Dunkelheiten rein in dunkle Lichten.“ Robert Schindels erzählerische Verfahren im Umgang mit Grenzen	145
ULRICH KRELLNER	
Grenzen des Pop-Projekts. Über einige Unzulänglichkeiten der deutschen Gegenwartsliteratur bei der Darstellung von (Lebens)Geschichte	170
Die Autoren	184